

Unternehmergeist fördern

Berufsbegleitende Beratung der BLZK neu aufgestellt

Wie kann sich ein Zahnarzt – egal ob Neueinsteiger oder in eigener Praxis etabliert – in wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Belangen orientieren, um seine Praxisziele zu optimieren?

Die Lösung lautet: Berufsbegleitende Beratung! Mit dieser besonderen Beratungsdienstleistung der BLZK können die aus der auf rein zahnmedizinische Themen fokussierten universitären Ausbildung resultierenden Defizite in den Bereichen Betriebswirtschaft, Steuern, Recht oder Personalführung praxisgerecht bearbeitet werden. Ab dem Jahr 2012 wird die Berufsbegleitende Beratung beziehungsweise die Individuelle Beratung wieder näher an das Referat der BLZK gebunden und aus der ABZ eG herausgelöst.

Die etablierten Kurse des ASS/ZUC-Programms finden auch 2012 für Assistenten und Niedergelassene in bewährter Weise statt. Das Programm der Module wurde im Hinblick auf neue Fragestellungen, wie zum Beispiel die Einführung eines QM-Systems oder die Thematik von Zweitpraxen, überarbeitet beziehungsweise erweitert. Neu ist auch ein zweitägiger Intensiv-Abrechnungskurs für Zahnärzte, der in die Abrechnung nach BEMA und GOZ einführt. Es gibt Spezialseminare zu den Themen Praxisabgabe und innovative Praxisformen sowie „Erfolgreiche Praxis 50 plus“.

Für niederlassungswillige Kollegen finden künftig in München, Nürnberg, Regensburg, Würzburg und Traunstein auch halbtägige Niederlassungsseminare von BLZK und KZVB mit den Themenschwerpunkten Steuern, Recht, Finanzierung und Versicherungen statt. Neu sind auch Arbeitgebernachmittage mit Themen wie zum Beispiel Personalführung, Lohnsteuer und Arbeitsrecht. Diese Nachmittage werden wie auch die regionalen Niederlassungsseminare bayernweit an acht Orten angeboten und von der eazf in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Ärzte- und Zahnärzterberatung GmbH organisiert.

Servicestelle für Praxisbewertungen

Ein neues Gesicht erhält die Individuelle Beratung: Mit der Beteiligung der eazf GmbH an der Bayerischen Ärzte- und Zahnärzterberatung GmbH erge-



Besprechen die Details der Zusammenarbeit im Rahmen der Bayerischen Ärzte- und Zahnärzterberatung GmbH: Dr. Rüdiger Schott, Stephan Grüner, Dr. Thomas Rothhammer, Dr. Ralf Schauer und Bernhard Fuchs (v.l.n.r.)

Foto: BLZK

ben sich Möglichkeiten der dezentralen Beratung über ein Netzwerk von auf Heilberufe spezialisierten Steuerberatern, Juristen, Rechtsanwälten, Betriebswirten und Abrechnungsspezialisten. Für eine einstündige Beratung fällt eine geringe pauschale Verwaltungsgebühr von 50 Euro an. Die Koordination erfolgt über die eazf.

Um dem Wildwuchs bei den Praxisbewertungen ein Ende zu setzen und vergleichbare Kriterien zu etablieren, wurde bei der eazf eine Servicestelle für Praxisbewertungen eingerichtet. Die bestellten und vereidigten Sachverständigen für Praxisbewertungen, Prof. Dr. Wolfgang Merk und Peter Kellner, nehmen Praxisbewertungen von Zahnarztpraxen nach objektiven, wissenschaftlich fundierten und mit der BLZK abgestimmten Kriterien vor, in denen auch regionale Besonderheiten Berücksichtigung finden. Ein weiteres Novum im Bereich des Referats beziehungsweise der eazf ist der vierteljährlich erscheinende Newsletter zu steuerlichen und rechtlichen Themen, der über das Referat ins Netz gestellt wird. Die BLZK ist mit dem jeweiligen Referat Ansprechpartner rund um das Thema Praxis sowie kompetenter Ansprechpartner für bayerische Zahnärzte in Sachen Zukunftsorientierung und Unternehmergeist. Nutzen Sie diese Dienstleistung!

Dr. Rüdiger Schott
Mitglied des Vorstands
Referent Berufsbegleitende Beratung/
Berufspolitische Bildung der BLZK